

WELT am SONNTAG/43 vom 30.November 2008 Nr. 48

Ölheizung ist doch am besten

Brennwertkessel sind nach wie vor billiger als viele neuartige Heiztechnologien. Deswegen sind altbewährte Ölanlagen durch die neue, besonders energieeffiziente Brennwert- Technik für viele Haus-Eigentümer weiter erste Wahl .

Punkt für Punkt eine clevere Entscheidung

1. Effizienz/ Wirkungsgrad

Moderne Öl-Brennwertheizungen nutzen die zugeführte Energie fast vollständig (Nutzungsgrad 97%).

2. Laufende Kosten/ Brennstoffkosten

Heizöl ist im Vergleich zu anderen Brennstoffen ein relativ günstiger Energieträger.

3. Investitionskosten

Eine Modernisierung kostet meistens weniger als die Umstellung auf ein anderes Heizsystem. Durch die jährliche Energieeinsparung mit einem Ölbrennwert-Gerät machen sich die Investitionskosten vergleichsweise schnell bezahlt. Bei Inanspruchnahme von Fördermitteln verkürzt sich die Amortisationszeit zusätzlich.

4. Platzbedarf

Eine moderne Ölheizung benötigt lediglich 1 m² Platz für Brenner, Kessel und Regelung. Ein moderner Öltank beansprucht nicht mehr 3-4 m².

5. Bevorratung

Ihr persönlicher Energievorrat im eigenen Tank macht Sie unabhängig und bietet anders als leitungsgebundene Energien- jederzeit beim Einkauf die Möglichkeit, günstige Marktlagen zu nutzen. Nach einer Modernisierung reicht der persönliche Vorrat noch länger- Ihre Unabhängigkeit nimmt zu. Als einziger Energieträger bietet Öl eine gesetzliche vorgeschriebene Energiereserve. Das bedeutet, die Vorräte des Erdölbevorratungsverbandes (EBV) in Deutschland müssen für 3 Monate reichen.

6. Schadstoffemissionen

Die Verwendung von schwefelarmen Heizöl reduziert die Schadstoffemissionen auf ein Minimum. So entsteht bei der Verbrennung ebenso wenig Schwefeldioxyd wie zum Beispiel bei Erdgas.

7. Nutzung regenerativer Energien

Die Kombination Öl+ Solar erfüllt schon heute die zukünftigen Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) und ist laut aktuellen Marktforschungsergebnissen eine der beliebtesten Heizkombinationen bei deutschen Heizungsmodernisierern. Zusätzlich können flüssige Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (Bio-Heizöle) zukünftig den Bedarf an fossilen Energien senken.